

BWL1T2
Grundlagen der Finanzbuchhaltung**Übung 10a GuV-Rechnung in Staffelform**

Angenommen, ein Unternehmen weist folgende Zahlen für das Geschäftsjahr 20xx aus:

Umsatzerlöse: € 1.500.000. An Material- und Personalaufwand fielen je € 300.000 an. Das zu berücksichtigende Anlagevermögen ergibt eine AfA im Werte von € 200.000. Für nicht mehr benötigtes Anlagevermögen (bereits voll abgeschriebene Maschine) wurde ein Verkaufserlös von € 50.000 lukriert. Für einen in Anspruch genommenen Kredit in der Höhe von € 1.000.000 sind 5% Zinsen vorzusehen. Darüber hinaus ergeben unsere Beteiligungen (wir besitzen Anteile an anderen Unternehmen) insgesamt € 5.000 Beteiligungserlöse und € 15.000 ergab der Verkauf von Wertpapieren (letzte entsprechen der normalen Geschäftstätigkeit im langjährigen Vergleich).

Im Jahr 20xx sind auch noch € 30.000 für ein voraussichtliches Risiko aus einem drohenden Gerichtsverfahren vorzusehen (das ist Gott sei Dank ein Einzelfall).

Aufgabe: Erstellen Sie eine staffelförmige GuV-Rechnung aus der EBIT, Finanzergebnis, Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) sowie außerordentliches Ergebnis und Jahresergebnis vor/nach Steuern anschaulich dargestellt werden. Nehmen Sie vereinfacht 24% Körperschaftssteuer (KÖSt) an.